

Jesus erscheint zum letzten Mal am See Tiberias

¹Danach offenbarte sich Jesus nochmals den Jüngern am Meer bei Tiberias. Er offenbarte sich aber also:²Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger.³Spricht Simon Petrus zu ihnen: Ich will hinausgehen um zu fischen. Sie sprechen zu ihm: So wollen wir mit dir gehen. Sie gingen hinaus und betraten sogleich das Schiff; und in derselben Nacht fingen sie nichts.⁴Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer; aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.⁵Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.⁶Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz aus zur Rechten des Schiffs, so werdet ihr finden. Da warfen sie, und konnten's nicht mehr ziehen wegen der Menge der Fische.⁷Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der HERR! Als Simon Petrus hörte, dass es der HERR war, gürtete er das Hemd um sich, denn er war nackt, und warf sich ins Meer.⁸Die anderen Jünger aber kamen auf dem Schiff, denn sie waren nicht fern vom Land, nur um zweihundert Ellen, und zogen das Netz mit den Fischen.⁹Als sie nun ausstiegen an Land, sahen sie Kohlen geschichtet und Fische darauf und Brot.¹⁰Spricht Jesus zu ihnen: Bringt von den Fischen her, die ihr jetzt gefangen habt!¹¹Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz an Land voll großer Fische,

hundert und dreiundfünfzig. Und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.¹²Spricht Jesus zu ihnen: Kommt und esst! Niemand aber unter den Jüngern wagte, ihn zu fragen: Wer bist du? denn sie wussten, dass es der HERR war.¹³Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt es ihnen, ebenso auch die Fische.¹⁴Das ist nun das dritte Mal, dass Jesus seinen Jüngern offenbar wurde, nachdem er von den Toten auferstanden war.

Jesu Frage an Petrus von der Nachfolge

¹⁵Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon Jona, hast du mich lieber, als mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmer!¹⁶Spricht er nochmals zum zweiten Mal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!¹⁷Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: HERR, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!¹⁸Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest; wenn du aber alt wirst, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürteten und führen, wohin du nicht willst.¹⁹Das sagte er aber, um anzudeuten, mit welchem Tod er Gott ehren würde. Und

als er das gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!²⁰ Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus lieb hatte, der auch beim Abendessen an seiner Brust gelegen und gesagt hatte: HERR, wer ist's, der dich verrät?²¹ Als Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: HERR, was wird aber mit diesem?²² Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!²³ Daher kam eine Rede auf unter den Brüdern: Dieser Jünger stirbt

nicht. Aber Jesus sagte nicht zu ihm: "Er stirbt nicht", sondern: "Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht es dich an?"

²⁴ Dies ist der Jünger, der von diesen Dingen zeugt und dies geschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahrhaftig ist.²⁵ Es sind auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; wenn sie aber eins nach dem andern aufgeschrieben werden sollten, so würde, meine ich, die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.